



DJ: Der Mann am Plattenteller darf nicht fehlen.

FOTO: GREBHÖNER

# Herford ist... HipHop

Zweimal im Monat im FlaFla/Spunk

VON KRISTINE GREBHÖNER

■ Herford „HipHop braucht kein Mensch, aber Mensch braucht HipHop.“ Diesem Motto folgten Christopher Dey und Dimi Metaxas, als die Idee zu einem regelmäßig stattfindenden HipHop Jam geboren wurde. Für diejenigen, die sich nicht auf den Weg nach Bielefeld machen wollen oder das Kick leid sind, gibt es jetzt eine echte Alternative: HipHopInflagranti lockt den Interessierten jeden ersten und dritten Samstag des Monats ins FlaFla/Spunk an der Mindener Straße 33 in Herford. Einlass ist um 20.30 Uhr, Eintritt kostet sechs Mark.

Der Wunsch, HipHop auch in Herford zu feiern, bestand bei Christopher und Dimi schon längere Zeit. Im FlaFla zeigte man sich sofort bereit, die Pläne der Beiden zu unterstützen. Daniel Krenz-Dewe, einer der Mitorganisatoren, betont: „HipHopInflagranti ist eine Eigenveranstaltung des Hauses, das heißt wir haben das Fla nicht für unsere Zwecke angemietet. Das Event ist absolut unkommerziell, niemand zieht einen Gewinn daraus und die Einnahmen fließen direkt ans Fla.“

Die Gruppe um Dimi Metaxas ist mittlerweile auf etwa 20 Leute angewachsen. Er ist auch der „Resident DJ“ der Techniker. Neben ihm werden in Zukunft immer

wieder Gast-DJs an den Turntables stehen. Am Samstag, 4. November, wird DJ New Jörg aus Bielefeld sein Bestes geben. Bekannt ist er zum Beispiel vom „Bielefelda Beat“ im Falkendom.

## Nichts für R'n'B-Ohren

Das nächste Mal, am Samstag, 18. November, wird DJ Dezibel aus Soest, der bereits bei TOS und „OWL rockt“ mitgewirkt hat, auflegen. Gewarnt seien Ohren, die nach R'n'B oder Soul suchen: Ihr seid hier fehl am Platz!

Beweis war der Auftritt der „Abstract Physics“ aus Lemgo und Mainz am vergangenen Samstag. Kunstvolle Beats und metaphernschwangerer Sprechgesang haben bewiesen: Qualität

herrscht im Fla vor, Quantität sei hinten angestellt. Christopher Dey ist nach den ersten beiden Malen Inflagranti sichtlich zufrieden: „Das Interesse der Leute an unserer Veranstaltung hat gezeigt, dass es nicht nur in Bielefeld Leute gibt, die HipHop leben. Ich hoffe, wir können der Kultur hier ein Forum bieten.“

Neben dem HipHop gibt es im Fla auch eine ganze Bandbreite anderer Musikevents: Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat Crossroads und Urban Beat, jeden vierten Samstag Dancehall und Ragga, und jeden ersten Freitags „Metal Night“.

Breaker, MCs, DJs und andere, die sich engagieren wollen, sind stets willkommen. Kontakt: Christopher, ☎ (0 52 21) 52 95 28, und Dimi, ☎ (0 52 21) 18 78 36. Na denn, checkt das mal aus!



Truppe: Sie organisieren HipHop im FlaFla.

FOTO: GREBHÖNER